

3980/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4286/J - NR/1998 betreffend Naturhistorisches Museum, die die Abgeordneten Dr. Johann Stippel und Genossen am 16. April 1998 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

1. Ist seitens des Naturhistorischen Museums beabsichtigt, die Neubesetzung der Planstelle öffentlich auszuschreiben?
2. Wenn ja, mit welcher zeitlichen Wirksamkeit?
3. Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Eine öffentliche Ausschreibung erfolgte nicht, da das Dienstverhältnis einen Zeitraum von zwei Jahren nicht übersteigt (§ 24 Z 5 lit.b AusG 1989) und daher von einer Ausschreibung abgesehen werden kann

4. Verfügt die zur Aufnahme in Aussicht genommene Frau Mag. K. über entsprechende Qualifikationen für Restaurierungsarbeiten?

Antwort:

Die VB I/a Planstelle wurde in die Abteilung für Wissensvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit transferiert, wo die neu aufgenommene Mitarbeiterin im Zuge der Arbeiten für die 250 - Jahr - Feier des Naturhistorischen Museums mit der Aufgabe betraut ist, das Naturhistorische Museum als kulturhistorisches Phänomen und Gesamtkunstwerk zu erschließen. Qualifikationen für Restaurierungsarbeiten sind dafür nicht erforderlich.

5. Ist sichergestellt, dass die Restaurierungsarbeiten im Archiv des Naturhistorischen Museums weiter fortgeführt werden können, was auch für die Öffentlichkeitsarbeit (Ausstellungen, Archivbesucher) von allergrößtem Interesse ist?

Antwort:

Der bestehende Bedarf an Restaurierungsarbeiten des bedeutenden Graphikbestandes des Naturhistorischen Museums wird durch gewerbliche Papierrestauratoren abgedeckt werden. Die Leiterin des Archives wurde vom Generaldirektor des Naturhistorischen Museums beauftragt, ein entsprechendes Programm vorzulegen.